

Ratsherrn
Patrick Engels

geschaeftsfuehrer@afd-ratsfraktion-bottrop.de

Bottrop, 06.06.2025

Ihre Anfrage betr. „Umwandlung der Janusz-Korczak-Gesamtschule in eine Sekundarschule“

Sehr geehrter Herr Engels,

zu Ihrer o.g. Anfrage kann ich Ihnen nachfolgende Antworten und Informationen geben:

Frage 1.A): Welche Fertigstellungstermine sind aktuell für das Gebäude B, für das Gebäude A und für die Gestaltung des Schulhofs nach Abschluss aller Sanierungsarbeiten geplant?

Nach den Planungen des Fachbereiches Immobilienwirtschaft (65) wird das Gebäude B zum Schuljahresbeginn 2025/26 fertiggestellt und nutzbar sein, das Gebäude A voraussichtlich Ende 2026. Das Schulhofgelände wird vom Fachbereich Umwelt und Grün (68) bearbeitet. Nach aktuellem Kenntnisstand ist geplant, den Bereich vor dem Gebäude B im Juni 2026 fertiggestellt zu haben. Der weitere Schulhofbereich kann erst nach Fertigstellung des Gebäude A bearbeitet werden

Frage 1.B): *Wie gestaltet sich der finanzielle Aspekt im Zusammenhang der Gelder aus dem Damit verbundenem Förderprogramm, welches bis Ende 2025 verlängert wurde, sollten die Arbeiten bis dahin nicht abgeschlossen sein? Welcher finanzielle Schaden würde der Stadt Bottrop dadurch entstehen?*

Die Baumaßnahme wird aus dem Förderprogramm Konjunkturpaket 3 I. Kapitel und Konjunkturpaket 3 II. Kapitel gefördert. Bei beiden Programmen besteht die Möglichkeit, nach Bauabschnitten bzw. abgeschlossenen Gewerken abzurechnen.

Dies ist im I. Kapitel bereits geschehen, im II. Kapitel werden die Gewerke auch zeitnah zusammengestellt, damit sie rechtzeitig abgerechnet werden können. Insgesamt ist dadurch sichergestellt, dass keine Fördermittel verloren gehen

Frage 1.C): Welche ursprünglich veranschlagten Baukosten in Höhe von 7,97 Mio. Euro werden vermutlich wegen verschiedener noch nicht abschätzbarer Entwicklungen nicht einzuhalten sein. Welche Gesamtbaukosten können aktuell benannt werden?

Mit Vorlage 2024/0272 vom 04.06.2024 wurde dem Bau-und Verkehrsausschuss über die aktuelle Kostenentwicklung sowie die Ursache der Kostenerhöhung berichtet. Dabei wurden die Gesamtkosten auf ca. 13,8 Mio. € (incl. der Erneuerung der NW-Räume) geschätzt. Stand heute ist diese Schätzung aktuell.

Frage 1.D): ? Welche Angaben können aktuell zur Planung bezüglich der Aufgabe des Teilstandortes Beckstraße getätigt werden? Sind Planungen am dortigen Standort noch relevant bzw. für welchen Zeitpunkt sind diese, Stand jetzt geplant

Die Auflösung des Standortes Beckstraße als Teilstandort der Janusz-Korczak-Gesamtschule ist immer noch vorgesehen, da dort – wie geplant – ein Grundschulstandort errichtet werden soll.

Die Auflösung des Standortes ist abhängig vom Voranschreiten der Sanierungsarbeiten am Hauptstandort der Janusz-Korczak-Gesamtschule.

Frage 2.: Eine Schülerbefragung, die im Rahmen des Unterausschusses durchgeführt wurde ergab, dass die Janusz- Korczak-Gesamtschule und die Sekundarschule Kirchhellen in Punkto „Zufriedenheit“ die schlechtesten Ergebnisse vorwiesen.

Wir bitten um eine Einschätzung der Verwaltung, aus welchen Gründen eine Sekundarschule die allgemeine Lage am Standort verbessern soll, wenn die Janusz-Korczak-Gesamtschule, welche in nicht optimalen Verhältnissen arbeitet, bereits das gleiche Zufriedenheitsniveau erreicht hat wie eine Sekundarschule in Kirchhellen, wo gegebene Voraussetzungen ideal sind.

Die Ergebnisse der Schülerbefragung sind von vielen verschiedenen Faktoren abhängig, so z.B. von räumlichen Gegebenheiten, Ausstattung, Lehrpersonal, Ganztagsmöglichkeiten, Schulprogramm etc.

Die Ergebnisse der Befragung an der Sekundarschule Kirchhellen lassen daher keine Rückschlüsse auf eine Sekundarschule am Standort Horster Str. zu.

Frage 3.: Am 11.02.2024 meldete die WAZ, dass die Janusz-Korczak-Gesamtschule mit 700 iPads ausgestattet wurde. Allerdings wurde unserer Fraktion zugetragen, dass es in der Paxis häufig zu Verbindungsproblemen aufgrund des Zusammenbruchs des W-Lan Netzes kommt. Auch der nötige Breitbandausbau wurde bisher noch nicht durchgeführt. Inwieweit sind die geschilderten Probleme am Schulstandort bekannt, bzw. wann ist mit einem Ausbau zwecks der Verbesserung der digitalen Infrastruktur zu rechnen?

Der Anschluss der Janusz-Korczak-Gesamtschule ist im Rahmen des geförderten Breitbandausbaus durch das Telekommunikationsunternehmen (TKU) MUENET GmbH & Co. KG für das 4. Quartal 2025 geplant. Aktuell geht die Verwaltung davon aus, dass bis zum Jahresende auch die interne Verkabelung und Aktivierung des Glasfaseranschlusses erfolgt ist, so dass eine Nutzung mit gigabitfähigem Internet erfolgen kann.

Massive WLAN Probleme an der Janusz-Korczak-Gesamtschule sind der Stadtverwaltung aktuell nicht bekannt und wurden auch nicht per Ticketsystem gemeldet. Während der komplexen Baumaßnahmen und Kernsanierungen kam es allerdings gelegentlich zu Störungen der technischen Infrastruktur, die sich trotz sorgfältiger Planung nicht ganz vermeiden ließen. In großen WLAN Umgebungen mit mehreren 100 Endgeräten sind Verbindungsprobleme zudem nie ganz auszuschließen. Der Grund liegt in technischen und physikalischen Grenzen der WLAN-Technologie selbst. Die technische Infrastruktur wird daher mit einem Monitoring System überwacht, so dass Ausfälle schnell erkannt und zeitnah behoben werden können. Die städtische und schulische W-LAN-Infrastruktur unterliegt einem kontinuierlichen Optimierungsprozess.

Frage 4.A): Inwieweit ist es zutreffend, dass genannte Küche im Finanzamt nicht genutzt wird? Wenn ja, welche Gründe können dazu benannt werden bzw. wann wurde sie dort verbaut, und in welcher Höhe belaufen sich die Anschaffungskosten, sowie die Kosten für den Einbau? Bitte tabellarisch aufschlüsseln.

Es ist nicht möglich, diese Frage zu beantworten, da das Finanzamt Bottrop eine eigenständige Behörde ist und damit nicht in die Organisationshoheit der Stadtverwaltung Bottrop fällt.

Frage 4.B): Inwieweit wäre es günstiger, die Küche in der Janusz-Korczak-Gesamtschule besser auszustatten, um eventuell auch noch weitere Schulen im

Stadtgebiet mit Schulessen zu versorgen, als durch Hinzuziehung eines Caterers? Im Zuge dessen, wäre die gut ausgestattete Küche im Bottroper Finanzamt demnach nicht besser in der Janusz-Korczak-Gesamtschule einzusetzen?

In der Janusz-Korczak-Gesamtschule ist zurzeit ein Mensaverein aktiv, der für die Schüler:innen das Essen zubereitet.

Zunächst einmal müsste der Mensaverein bereit und in der Lage sein, erhöhte Kapazitäten beim Schulessen zu versorgen.

Zudem müssten logistische Wege berücksichtigt werden, die sich ebenfalls auf die Qualität des Essens auswirken, z.B. Wegezeiten und Transport.

Die Instandsetzung der Küche an der Janusz-Korczk-Gesamtschule ist schätzungsweise mit einem mittleren sechsstelligen Investitionsvolumen verbunden, ggf. auch noch höher.

Dabei besteht aber das Risiko, dass trotz getätigter Investition das Konzept zur Ausweitung auf andere Schulen in der Praxis nicht funktioniert oder nicht ausreichend angenommen wird.

Eine weitergehende Aussage zur Küche des Finanzamtes kann die Stadt Bottrop nicht treffen (s. Antwort zu Frage 4a).

Mit freundlichen Grüßen

